

Analysis Integralrechnung

David Jäggli

28. November 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Das unbestimmte Integral	2
1.1	Integrationsregeln	3
1.1.1	Potenz	3
1.1.2	Faktoren	3
1.1.3	Summe	3
1.1.4	Multiplikation	3
1.2	Integration von weiteren elementaren Funktionen	4
2	Das bestimmte Integral	5
2.1	Die Berechnung des bestimmten Integrals	5
2.2	Bestimmtes Integral und Flächeninhalt	5
2.3	Integrationsregeln für bestimmte Integrale	7
2.4	Integrationsvariable ungleich 'x'	7

1 Das unbestimmte Integral

Bei der Integralrechnung haben wir die umgekehrte Aufgabenstellung als bei der Differenzialrechnung. Anstatt Ableitung (quasi Aufleitung).

Fragenstellung: welche Funktion $F'(x)$ gibt abgeleitet $f(x)$.

Beispiel:

$$f(x) = x^3 + 2x^2 + 5x - 6$$
$$F(x) = \frac{1}{4}x^4 + \frac{2}{3}x^3 + \frac{5}{2}x^2 - 6x + c$$

$$\int \sqrt[5]{x^4} dx = \int x^{\frac{4}{5}} = \frac{x^{\frac{4}{5}+1}}{\frac{4}{5}+1} = \frac{x^{\frac{9}{5}}}{\frac{9}{5}} = \underline{\underline{\frac{5}{9} \cdot x^{\frac{9}{5}}}}$$

Wobei: $F(x) = \int f(x) dx$

Weiter zu beachten:

- Weil Konstante c fehlt, ist es ein unbestimmtes Integral.
- Nicht jede Funktion hat eine Stammfunktion.

Man bezeichnet:

$f(x)$	als Integrand = Funktion die hinter/unter dem Integral steht
$\int f(x) dx$	als unbestimmtes Integral
$F(x) + c$	als Stammfunktion
x	die Integrationsvariable
c	als Integrationskonstante

1.1 Integrationsregeln

Bei allen Integrationen immer ganz am Schluss noch die Konstante c hinschreiben.

1.1.1 Potenz

$$\int x^n dx = \frac{1}{n+1} x^{n+1}$$

1.1.2 Faktoren

Ein konstanter Faktor kann vor das Integrationszeichen genommen werden.

$$\int a \cdot f(x) dx = a \cdot \int f(x) dx$$

1.1.3 Summe

Das Integral aus einer Summe von Funktion ist gleich der Summe der Integrale der einzelnen Funktionen.

$$\int f(x) + g(x) dx = \int f(x) dx + \int g(x) dx$$

1.1.4 Multiplikation

Ein Produkt von Funktionen kann nicht einfach voneinander getrennt werden wie bei der Summe

Heisst:

$$\int f(x) \cdot g(x) dx \neq \int f(x) dx \cdot \int g(x) dx$$

1.2 Integration von weiteren elementaren Funktionen

Exponentielle Funktionen:

E_1	$\int e^x dx = e^x + c$
E_2	$\int e^{ax+b} dx = \frac{1}{a} \cdot e^{ax+b} + c$
E_3	$\int a^x dx = \frac{a^x}{\ln(a)} + c$ für $a \in \mathbb{R}_+^*$ und $a \neq 1$

Logarithmische Funktionen:

L_1	$\int \ln(x) dx = x \cdot \ln(x) - x + c$ für $x \in \mathbb{R}_+^*$
L_2	$\int \ln(ax+b) dx = \frac{1}{a}[(ax+b) \cdot \ln(ax+b) - (ax+b)] + c$
L_3	$\int \log_a x dx = \frac{1}{\ln(a)}(x \cdot \ln(x) - x) + c$ für $x \in \mathbb{R}_+^*$

2 Das bestimmte Integral

2.1 Die Berechnung des bestimmten Integrals

Mithilfe der Integralrechnung kann man z.B. eine Fläche unter einer Kurve in einem gewissen Abschnitt berechnen.

Es gilt:

$$\int_a^b f(x) dx = F(b) - F(a)$$

Wobei F die Stammfunktion von $f(x)$ ist.

Vorgehensweise für die Berechnung des bestimmten Integrals

- Bestimmung der Stammfunktion $F(x)$
- Bilden der zwei eingesetzten Werte $F(a)$ und $F(b)$
- Subtraktion der von $F(b) - F(a)$ ergibt das gesuchte Integral.

Die Integrationskonstante c im bestimmten Integral fällt weg und muss somit nicht berücksichtigt werden.

2.2 Bestimmtes Integral und Flächeninhalt

Das bestimmte Integral kann jedoch nicht uneingeschränkt mit dem Flächeninhalt gleichgesetzt werden. Geht die Ursprungsfunktion in den negativen y -Wertebereich ergeben sich negative Flächen, was nicht sehr sinnvoll ist.

Will man die gesamte Fläche zwischen der Funktionskurve und der x -Achse herausfinden, muss man die einzelnen Flächen zwischen den Nullpunkten einzeln berechnen und den Absolutwert davon nehmen.

Vorgehensweise für die Berechnung der Fläche

1. Berechnen der Nullstellen von $f(x)$.
2. Die Integrale einzeln rechnen.
3. Die Beträge aller Resultate addieren.

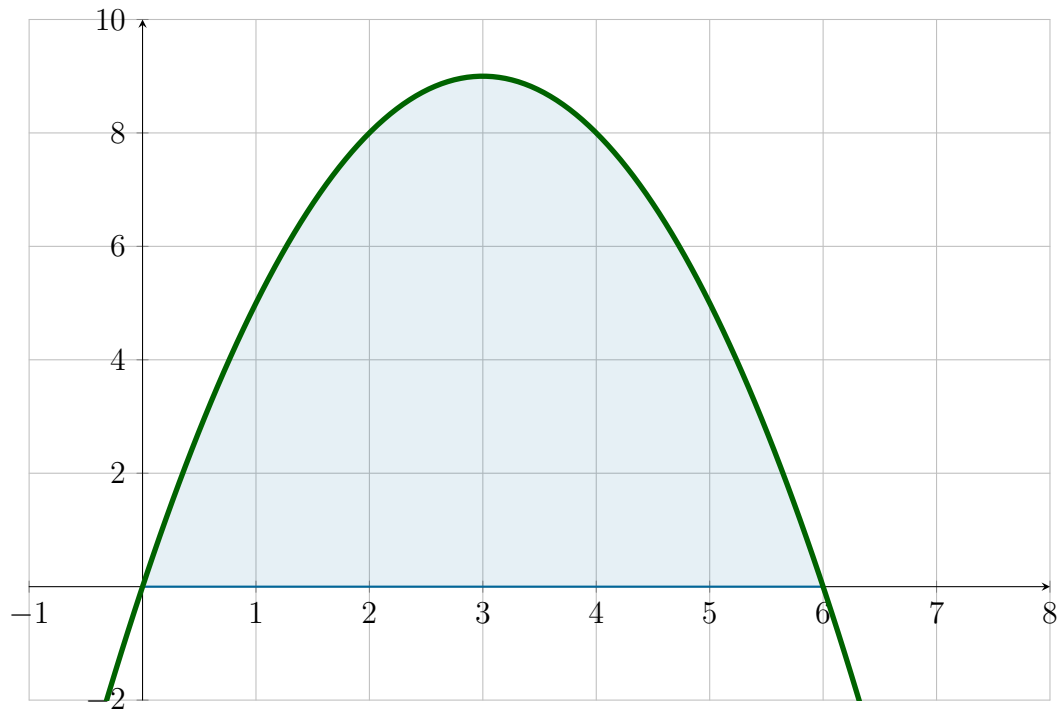
Anschauungs-Beispiel:

Bei folgendem Beispiel ist die Kurve $-x^2 + 6x$ gegeben. Die Fläche würde man mit folgender Formel berechnen:

$$\int_0^6 -x^2 + 6x \, dx$$

resp.

$$F(6) - F(0)$$



2.3 Integrationsregeln für bestimmte Integrale

Für Faktor- und Additionsregel siehe auch Kapitel 1.1

Faktorregel:	$\int_a^b c \cdot f(x) dx = c \cdot \int_a^b f(x) dx$
Additionsregel:	$\int_a^b f(x) \pm g(x) dx = \int_a^b f(x) \pm \int_a^b g(x) dx$
Vertauschungsregel:	$\int_a^b f(x) dx = - \int_b^a f(x) dx$
Zerlegungsregel für $a < c < b$ gilt:	$\int_a^b f(x) dx = \int_a^c f(x) dx + \int_c^b f(x) dx$
Vergleichsregel [Bedingung ¹]	$\int_a^b g(x) dx \leq \int_a^b f(x) dx$
Fläche einer Linie:	$\int_a^a f(x) dx = 0$

2.4 Integrationsvariable ungleich 'x'

Die Integrationsvariable muss nicht immer x sein. Nach welcher Variabel integriert wird, wird am Schluss mit 'd' angegeben. Also dx für x oder dy für y .

¹Wenn $f(x)$ und $g(x)$ im Intervall $a \leq x \leq b$ stetig sind und im Intervall gilt immer $f(x) < g(x)$